

Software-Kanalzug

Softube Tube-Tech Classic Channel

Im Tube-Tech Classic Channel sind Emulationen dreier Röhrengeräte vereint, um die DAW-Kanalzüge musikalisch aufzuwerten.



Der Classic Channel vereint die Tube-Tech-Geräte CL 1B Opto Compressor, PE 1C „Pultec“ Equalizer und ME 1B Midrange Equalizer. Was selbst in teuren Studios meist nur einmalig vorhanden ist, kommt hier als Mac/PC kompatibles VST/RTAS/AU-Plug-in. Die Module kommen mit wenigen Reglern aus und lassen sich dazu per Schalter einzeln deaktivieren und im Signalweg verschieben.

PE 1C/ME 1B

Der PE 1C basiert auf dem passiven Pultec-EQ-Design. Der Bassbereich bietet vier umschaltbare Einsatzfrequenzen und separate Regler für Boost und Absenkung. Diese sind gleichzeitig nutzbar, greifen aber bei unterschiedlichen Frequenzen zu. So setzt der Boost bei Reglerstellung 30 Hz bei circa 80 Hz an, während „Atten“ um 200 Hz absenkt. So kann man einer Bassdrum Druck verleihen und gleichzeitig das Dröhnen abgewöhnen. Das Höhenband bietet einen parametrischen EQ mit reiner Anhebung und einen Shelf-Filter mit drei festen Frequenzen. Auch hier ist der Ansatz musikalisch: den Höhen Glanz ohne Schärfe zu verleihen. Der ME1B ergänzt den PE1C im Mittenbereich: Geboten werden zwei Peak-Bänder zur Anhebung und ein Dip-Band zur Frequenzabsenkung. Die in sinnvollen Stufen schaltbaren Frequenzbereiche der Bänder mit fester Filtergüte überlappen sich dabei in weiten Bereichen.

CL 1B

Das Hardware-Original orientiert sich am Teletronix Leveler, ergänzt um weitere Regelmöglichkeiten. Beim Opto-Kompressor kann man neben den Standardparametern Threshold, Ratio und Output Gain auch Attack und Release frei regeln. Alternativ erreicht er mit festen Werten eine sehr schnelle Ansprache. Im Modus „fix./man.“ ist hingegen nur die Attackzeit fest, die Releasezeit jedoch variabel. Praktisch, wenn man etwa Raummikrofonsignale einer Schlagzeugaufnahme pumpen lassen möchte. Der CL 1B kann auch mit einem externen Signal getriggert werden. Leider lässt sich aber keines der Filter in die Sidechain schalten, um das Triggersignal zu optimieren.

Klang

In welchen Kanal man das Plug-in auch einsetzt, man wird nie enttäuscht. Schon bei neutraler Einstellung hört man die virtuellen Röhren, die dem Signal eine gewisse Seidigkeit und Wärme verleihen, die sich beim Hereindreihen der Bänder und der Kompression noch verstärkt. Vor allem die EQs haben es mir angetan. Immer klingt es schön, natürlich und musikalisch. Man muss nur beurteilen, ob die aktuelle Einstellung dem Mix dienlich ist. In einer Testmischung sorgte der PE 1C für das nötige Durchsetzungsvermögen einzelner Schlagzeugspuren und verlieh dem Bass gehörig Biss. Der ME 1B brachte den Leadgesang weit nach vorne,

ohne ihn aufdringlich oder scharf werden zu lassen. Das Gleiche gilt für verzerrte Gitarren. Auch der CL 1B überzeugt: Er verhilft Einzelspuren zu mehr Kompaktheit und bindet die Summe schön zusammen.

Fazit

Der Classic Channel sorgt für großartigen Sound und ist ein erstklassiges Werkzeug für die Mischung in der DAW. Auf aktuellen Rechnern kann man problemlos einige Dutzend Instanzen laufen lassen. Preislich liegt das Paket im gehobenen Mittelfeld, was in Anbetracht des gebotenen Klangs völlig gerechtfertigt ist – im Fachhandel ist das Paket übrigens deutlich günstiger als im Softube Online-Shop. **Nils Hahmann**

Softube Tube-Tech Classic Channel

Vertrieb	Audiowerk
Internet	www.audiowerk.eu; www.softube.se
Preis (UVP)	Classic-Channel-Paket 470 EUR PE 1C 195 EUR ME 1B 143 EUR CL 1B 312 EUR
Systeme	Windows XP oder neuer; Mac OS X 10.4 (10.5 für Intel CPUs)

- ▲ hervorragender Klang
- ▲ einfache Bedienung
- ▲ Komponenten auch einzeln verwendbar
- ▼ keine 64-Bit-Versionen verfügbar